

Ausschuss für Haushalt und Finanzen

(103. - öffentliche - Sitzung am 27. Januar 2016)

Beratungsthemen:

1. **Unterrichtung durch die Landesregierung zu den in dem Schreiben der antragstellenden CDU-Fraktion vom 15. Januar 2016 aufgeworfenen Fragen im Zusammenhang mit der Presseberichterstattung „Fördergeld-Flop mit Stör-Zuchtbetrieb“**

Der Ausschuss nahm die Unterrichtung entgegen und führte darüber eine Aussprache.

2. **Inklusion, Deutsch als Zweitsprache und Berufsorientierung in der Lehrerbildung stärken**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 17/4525](#)

Der Ausschuss, der vom Kultusausschuss um eine Stellungnahme zu dem Antrag gebeten worden war, begann mit der Beratung. Diese soll in der Sitzung am 10. Februar 2016 fortgesetzt werden. Bis dahin soll das Kultusministerium schriftlich auf Fragen antworten, die in der Sitzung aus den Reihen des Ausschusses gestellt worden waren.

3. **Gründerschmiede Niedersachsen - mehr Engagement für eine neue Gründerkultur**

Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 17/3533](#)

Der Ausschuss begann mit der Mitberatung. Er kam überein, dem - federführenden - Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr einen Auszug aus der Niederschrift über die heutige Sitzung zu übersenden, aus dem sich der Beratungsverlauf und das Meinungsbild des Ausschusses ergeben. Der Ausschuss nahm in Aussicht, die Mitberatung fortzusetzen, wenn der von den Koalitionsfraktionen angekündigte Änderungsvorschlag vorliegt.

4. **Steuererhöhung für Sparer verhindern - Gegen die Abschaffung der Abgeltungssteuer**

Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 17/4953](#)

Der Ausschuss beriet über den Antrag und empfahl dem Landtag mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP, den Antrag abzulehnen.

5. **Unterrichtung durch die Landesregierung über das Portfolio-Management des Landes**

Der Ausschuss nahm die Unterrichtung entgegen und führte darüber eine Aussprache.

6. **Unterrichtung durch die Landesregierung über die Glücksspieleinnahmen 2015 und ihre Verwendung**

Der Ausschuss hatte zu diesem Thema eine schriftliche Unterrichtung erhalten. Wortmeldungen ergaben sich dazu nicht.

7. **Vorlagen**

Der Ausschuss behandelte zwei Vorlagen.

8. **Finger weg von den nationalen Bankeneinlagensicherungssystemen - keine
Vergemeinschaftung von Bankenrisiken zulasten der funktionierenden
Einlagensicherungssysteme von Volksbanken und Sparkassen**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/4520](#)

Der Ausschuss schloss die Beratung des Antrages ab und empfahl dem Landtag mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP, den Antrag in der Fassung des Änderungsvorschlages der Koalitionsfraktionen (Vorlage 6) anzunehmen.